

rend, sind wier überein kommen, und habend für ein landt rächt An gnummen, wo jemmand ein An spruch An dem Anderen Jn unserem land Zu haben ver Meindt, warum dz ist, Nützid usgenummen ... und wehr der ist der solliche Ansprach Zu haben ver Meindt, und unnerfordert des rechten lasdt Anstan, Nün Jar und Zechen laubrissenen, und die Jn dem Zit (:Mit recht nit erfordert hatt:). Weder ehr noch die sinigen dz dan der Zu dem die Ansprach pschicht, dem so die Ansprach hatt, harumben nüt Zu Andt Wurdten haben, und sol mitt recht des geschir met sein, und werden, und darby blyben".

- 1) Der Titel ist der Dorsualnotiz des Zuger Stadt- und Amtsrates **Beat II.** Zurlauben entnommen. Vorliegender Text ist wohl auf dem Hintergrund des Streites zwischen der Abtei Einsiedeln und Schwyz zu sehen: 1633 musste Schwyz wegen des Einfalls der Schweden Truppenkontingente in den Thurgau entsenden; 1634 verlangte dann Schwyz, das im Flecken Einsiedeln die Vogtei innehatte, dass sich der Flecken an den dadurch entstandenen Kosten mit einer Kriegssteuer beteilige, ein Begehren, das die Abtei aber strikte ablehnte; Zurlauben fungierte in dieser Auseinandersetzung als Vermittler. Dieser wahrscheinlich von Balthasar **Aufdermaur** angefertigte Auszug könnte 1637 niedergeschrieben worden sein, wird doch in einem andern diesen Streit betreffenden Text - s. Zurlaubiana AH 132/136 Pt. 2 - auf das Schwyzer Landrecht Bezug genommen.

AH 133, 127^v (aufgeklebt

1641 September [v. 10.]

A

SCHREIBEN DER AUF DER TAGSATZUNG¹ ZU BADEN VERSAMMELTEN GESANDTEN DER KATH. ORTE² [AN NUNTIZS GIROLAMO FARNESE]

"Ricevessimo, alcuni giorni sono, la gratiosissima³ di V.S.Jll.ma delli 13 del passato mese di Agosto, con laquale cosi efficacemete, cy raviva la memoria del inviare gli Ambasciatori alli nostri Confederati del Cantone di Suitz [- schliesslich ernannten die VIII kath. Orte - IX ausg. SZ - am 10. September 1641 Heinrich **Fleckenstein**, Johann Jakob **Tanner** und **Beat II.** Zurlauben zu ihren Gesandten nach Schwyz und in die Abtei Einsiedeln; die Gesandtschaft selbst aber wurde erst im November 1641 ausgeführt - das Ganze ist auf dem Hintergrunde des Streites zwischen der Abtei Einsiedeln und Schwyz zu sehen: 1633 musste Schwyz wegen des Einfalls der Schweden Truppenkontingente in den Thurgau entsenden; 1634 verlangte dann Schwyz, das im Flecken Einsiedeln die Vogtei innehatte, dass sich der Flecken an den dadurch entstandenen Kosten mit einer Kriegssteuer beteilige, ein Begehren, das die Abtei aber strikte ablehnte; in die-

ser Auseinandersetzung fungierte Beat II. Zurlauben als einer der hauptsächlichsten Vermittler -] Jn conformita di quello si trattò nel antecedente Dieta di Luglio passato [gemeint ist die vom 30. Juni bis 23. Juli 1641 dauernde Jahrrechnung von Baden]⁴, et benè[!] che, non ce ne fussimo dimenticate, cy sono però sopragionti varij Jmpedimenti (comme V.S.Jll.^{ma} sarà di già per altra via stata informata[]) per qual rispetti sin'hora, non si hà potuto effettuare tal nostro intento. Non si hà però frà tanto tralasciato di cooperare, per ogni possibil via per fare qualche apertura per detti trattati. A qual effetto si mandaranno al più presto, che il tempo ce lò permetterà, Ambasciadori al ... Padre Abbate di Einsidlen [Plazidus **Reimann**], per facilitare l'adito da quella parte acciò che con tanto maggior sentimento possiamo fare introduzione et apertura alli trattati con l'altra parte, li nostri confederati SS.ri [Landammann und Landrat] di Suitz

Suplichiamo perciò V.S.Jll.^{ma} restar servita, haver per bene, che se gli ricordi, quanto pregiuditiale potrebbe riuscire qualunque attentativo, overo atto rigoroso, che si volesse introdurre, comme soppo- niamo, che V.S.Jll.^{ma} con la sua gran prudenza, et di già esperimen- tata prattica di questi paesi, ove simili inusitare, et ogni altra novità, potria[!] causare irremediab[i]li danni Ultra che, alli nos- tri Sig.ri et superiori [im Falle von Stadt und Amt Zug waren dies Ammann und Rat] levarebbe ogni occasione d'Amicabile trattamenti et interpositioni, de quali al suo tempo sene può sperare qualche bene, Con che fine, gli preghiamo con ogni affetto delle divine influenze prosperita, et suo desiato contento ...".

"Copia Schrybens An ... [den] Legaten [Farnese]: uss Baden den ...ten⁵ Septembris A^o 1641⁶:"

- 1) Damals fand vom 18. August bis 12. September 1641 eine Tagsatzung der XIII Orte statt, s. EA V 2, 1211 (Nr. 955). Stadt und Amt Zug liess sich dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) Konkret dürfte vorliegendes Schreiben wohl bloss die unten genannten VIII kath. Orte - IX ausg. SZ - zu Adressaten gehabt haben.
- 3) s. Zurlaubiana AH 133/50
- 4) s. EA V 2, 1206 (Nr. 953) spez. 1210 nnn. Stadt und Amt Zug war u.a. auch damals durch Zurlauben vertreten.
- 5) Platz für die Tagesangabe ausgespart
- 6) Die Jahrzahl ist unterstrichen.